

# STARTLOCH

Verein zur Förderung der kulturellen und politischen Bildung der Jugendlichen in Rahlstedt e.V.

Bezirksamt Wandsbek  
D 3 - Soziales, Jugend und Gesundheit  
Geschäftsstelle - Jugendhilfeausschuss  
Schloßstr. 60  
22041 Hamburg



Schimmelreiterweg 1  
Postfach 73 06 31  
22126 Hamburg

Tel.: 040 - 672 19 09  
Fax: 040 - 67 37 95 11

[www.startloch.de](http://www.startloch.de)

Hamburg, 26.01.2017

## Antrag auf einen Zuschuss für ein Kinder- und Jugendkulturfest der Einrichtungen der Offenen Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und ihren Familien in Wandsbek

Sehr geehrte Damen und Herren,

auch 2017 möchten wir mit ihrer Unterstützung die Angebotsvielfalt der Offenen Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und ihren Familien in den Blickpunkt der Öffentlichkeit rücken und gleichzeitig einem großen Publikum zugänglich machen.

Darum stelle ich repräsentativ für mehr als 30 beteiligte Einrichtungen (OKJA, FamFö) aus Wandsbek diesen Antrag, damit wir am 02.06.2017 zum elften Mal unser Kinder- und Jugendkulturfest unter dem Motto: **Chill dich schlau - Bildung: freiwillig & selbstbestimmt** auf dem Wandsbeker Marktplatz veranstalten können.

Ein beachtliches Ausmaß erreicht dieses Projektes aufgrund der langjährig gepflegten Kooperationsbezüge der Einrichtungen sowie dem Zusammenwirken hauptamtlicher und ehrenamtlicher Akteure aus den verschiedenen Stadtteilen.

Die partizipativen Prozesse bei der Planung und Durchführung in den Einrichtungen sowie auch einrichtungsübergreifend finden ihren Abschluss am Veranstaltungstag auf dem Marktplatz. Einerseits auf der Bühne als Präsentationsfläche für vielschichtige, eigenkomponierte und selbst choreographierte Werke unserer Besuchergruppen. Zum anderen im Rahmenprogramm mit zahlreichen kleineren Spiel-, Sport- und Kreativangeboten aus den verschiedenen Häusern, an denen die Teilnehmerinnen ebenfalls mitwirken können.

Den Besuchern bieten wir auch Möglichkeiten selbst aktiv zu sein, dazu halten wir regelhaft Großspielgeräte, beispielsweise eine Kletterwand, eine Hüpfburg, einen Human Table Soccer und/oder ein Bungee Run als Erlebnisparcours vor.

Es wird ein ausgewogenes Angebot an Speisen und Getränken organisiert, welches auch als Catering für Helfer und Künstler eingeplant wird. Dies lässt sich erfahrungsgemäß kostenneutral gestalten.

Werbung für die Veranstaltung erfolgt wie die Vorjahre durch Flyer und Plakate, darüber hinaus erscheint ein Beitrag vier Tage im Fahrgastfernsehen des HVV. Veranstaltungshinweise gibt es wiederum in der regionalen Presse sowie im Internet auf den Trägereigenen Homepages und auf einer eigenen Seite bei Facebook.

Die Dokumentation des Festes erfolgt durch einen Sachbericht sowie Video- und Fotoaufnahmen.

### **Kosten- und Finanzierungsplan**

Mit den beantragten Geldmitteln sollen Künstler, Bühne, Beschallungs- und Lichtanlage bezahlt werden. Darüber hinaus entstehen „sonstige Kosten“ für Strom, Wasser und Genehmigungen (GEMA, Versicherung...).

Die beteiligten Einrichtungen werden wie bereits in den Vorjahren ein selbstfinanziertes Aktionsangebot als Beitrag für diese Veranstaltung leisten.

	<b>Position</b>	<b>Einnahmen</b>	<b>Ausgaben</b>
1	Öffentlichkeitsarbeit (Flyer, Plakate, Video...)		700,00
2	Miete PA Beschallungsanlage, Bühnentechnik und Licht		1.600,00
3	Bühne		450,00
4	Gagen Künstler u. Honorare		1.500,00
5	Sonstige Kosten (Sanitäter, Gema Gebühren, Versicherungen, Strom, Wasser, Transport...)		600,00
6	<b>Ausgaben gesamt</b>		<b>4.850,00</b>
7	Eigenmittel		100,00
8	Fehlbedarf / Beantragte Zuwendung		<b>4.750,00</b>

Mit der Bitte um 4.750,- € zur Durchführung dieses Kooperationsprojektes, verbleibe ich mit vielen Grüßen auch im Namen der beteiligten Einrichtungen

  
Jörn Stronkowski